Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 24

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

halb Jahren in Blyon durch einen Berüfteinfturg fünf Arbeiter den Tod gefunden haben.

Ingenieur 3lg als Gifenbahnbauer in Abeffynien. Mus bem jest vorliegenden Wortlaut der fürglich ermähnten abeffnnischen Eifenbahnkonzession ift klar zu ersehen, welch großen Borfprung die Frangofen in bem Bettbewerb mit England, Rugland und Italien um die Guld Ronig Menelits gewonnen haben. Die vom 9. März b. 3. batterte Ron= zeffionsurfunde lautet anf ben Namen bes Ingenieure 3lg, bem bas Recht eingeräumt wird, unter bem Titel "Compagnie impériale des chemins de fer éthiopiens" eine Gefellichaft zum Bau einer Gifenbahn von Diibuti nach Harrar, von ba nach Entotto und von hier nach Raffa und zum Beigen Ril zu gründen. Die Gesellschaft ift schon porhanden, fie besteht aus frangöfischen Rapitaliften. Die Ronzeffion gilt für 99 Sahre, von ber Beendigung ber Bauarbeiten gerechnet, und tritt nach einander für die angegebenen Teilftreden in Rraft. Reine andere Befellichaft barf bie Erlaubnis zum Bau bon Ronfurrenglienien erhalten, weder vom Indischen Ozean, noch vom Roten Meere her, weder nach Aethiopien noch jum Beigen Mil. Der Bau ber erften Teilftreden Djibuti-Sarrar muß binnen zwei Sahren in Angriff genommen werben. Die Gesellschaft wird zur Anlegung einer Telegraphenlinie längs ber jeweils fertigen Bahnlinie verpflichtet, ferner gur unentgeltlichen Beförderung der abeffinischen Truppen im Kriegsfall, dagegen barf sie fremde Truppen und Kriegsmaterial nur mit befonderer Erlaubnis der Regierung befördern. Die Frachttarife burfen bie Roften ber Warenbeforberung auf bem bis. her üblichen Wege nicht überfteigen. Die abeffinische Re= gierung wird anordnen, daß alle Warentransporte von Sarrar und Diibuti burch bie Bahngefellichaft zu geschehen haben, ber auch alle gum Bahnbau erforberlichen Länbereien überlaffen werben, auch übernimmt bie Regierung ben Schut ber Bahnanlagen und gewährt für Gifenbahnmaterial aller Art, Baumaterial, Rohle u. f. w. Bollfreiheit. Rach 99 Jahren fällt die Gisenbahn an den Staat, der nur das rollende Material und die vorhandenen Vorräte abzulosen hat. Ronig Menelik erhält von der Gesellschaft 100,000 Dukaten in

Raifer Menelit als Baumeister. Es burfte wohl taum ein farbiger Fürft mehr Trieb zum Lernen zeigen, als Kaifer Menelik von Abessinien. Als er von Ingenteur Ilg auf bie Borteile von Saufern aus Stein und Solg aufmersam gemacht murbe, mußte ihm Diefer folche erftellen. Da fah Menelit, wie 3lg mit Reißzeng, Maßstab, Winkel, Reikichiene und Reifbrett handierte und von den gu erftellenben Gebäuben Grundriß, Aufriß und Schnitte entwarf. Der Fürft munichte auch Meifter diefer Runft gu werben und ersuchte 3lg, ihn barin zu unterrichten. Der rasch auffassende Schuler war nach berhältnismäßig fehr turger Beit imftande, alle nötigen Beidnungen für einfachere Bebanbe felbständig auszuführen und fie gang orbentlich mit Tusch und Farbe zu behandeln.

Als nun 3lg lettes Jahr längere Zeit in Guropa weilte und dem Raifer mitteilte, daß er eine Frau nach Abeffinien bringen werbe, faßte Menelit den Plan zu einer hubschen Heberrafchung. G: entwarf ein für abeffinische Berhältniffe fehr schönes Wohnhaus im Magstab 1:50, an bem Ornamente und Beranda nicht fehlten, ließ es am schönften Plate in seiner Rabe aufführen und übergab es bem erfreuten weißen Chepaare bei feiner Ankunft als Geschenk. Sest ift bas Saus umgeben bon fruchtbaren Garten und ben Boh=

nungen ber Dienerschaft. ("R. 3 3.") Submissionen. Gegen bas heillose Unterbieten bei Submissionen wollen die Handwerker in den Bezirken Bretten und Rehl (Baben) energisch vorgehen. Es haben sich sowohl bie Blechner und Inftallateure, wie auch die Wagner gu: fammengethan und Ginheitspreise festgesett, beren Richtein-

haltung bei Submissionen eine Konventionalstrafe nach sich ziehen foll.

Das Untertunneln der Flufläufe innerhalb verfehrs. reicher Städte icheint jest, nachdem London feinen Bladwell= Tunnel gludlich beendet und zwei weitere fofort in Angriff genommen hat, allgemein werden zu wollen. Aus Budapeft kommt nämlich die Runde, daß bort der Bau eines Tunnels unter der Donau projektiert worden ift. Derfelbe foll zwischen ber Margarethen- und Rettenbrude in ber Rabe bes neuen Parlamentsgebäubes die beiben Ufer bes Fluges mit einander verbinden, nachdem fich der Bau einer Brucke infolge der ungunstigen Riveanverhaltniffe als nicht möglich erwies. Rach einer Mitteilung bes Batent- und technischen Bureaus von Michard Lübers in Gorlit hat man neuerbings auch in Berlin die ichon mehrmals eingestellten Arbeiten am Spreetunnel bei Treptow wieber in Angriff genommen, um fie jest zu vollenden.

Mojait. Trottoirplatten. Richts gereicht einer Straße, ja einer ganzen Stadt, mehr zur Zierde, als eine gewisse Abwechslung bes Pflafters, insbesondere wenn dasselbe auf bas Auge durch bunte Farben und architektonisch schöne Formen einwirkt, während andererfeits ein gleichmäßiges graues Pflafter aus vieredigen Blatten einen troftlofen und pedantifchen Ginbrud macht. Aus biefem Grunde ift eine Srn. G. Huppert Frankfurt a /M.=Bockenheim burch Gebrauchs= mufter geschütte Reuerung freudig zu begrüßen, welche bas fogenannte Berliner Mofaitpflafter auf einem ebenfo ein= fachen wie billigen Wege volltommen nachahmt. Man tann mit biefen neuen Mofaitplatten, welche nach Mitteilung des Patentbureaus von S. u. W. Bataty in Berlin ebenso gut aus Cement wie aus Thon hergestellt werben fonnen, eine echt moberne Mofaifpflafterung in jeder ge= wünschten Farbenzusammenftellung und beliebigem Mufter herstellen, ohne bag es besonderer Borrichtungen ober Uebung dazu bedürfe. Nachdem neuerdings das farbige Ornament in ber Baufunft wieder gu Ghren gefommen, werden fich diese Mosaik. Trottoirplatten zweifellos bald ebenfalls ein= burgern, zumal fie fich, in fleineren Studen bergeftellt, auch zu Pflafterungen in Borgarten, Billen, für Treibhäufer u. f. w. eignen.

Aus der Praxis — Für die Praxis, Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfrages sech Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die s'echtlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Ots 'n Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

535. Ueber eine Bertiefung hinweg wird durch eine hölzerne Rinne (Kennel) das Wasser auf ein Mühlewerk geleitet. Diese Rinne ist nun reparaturbedürftig und frage ich deshalb öffentlich an, ob nicht das Wasser (ca. 90 Sekundenliter) in Cementröhren burch den Erdboden in diese Bertiefung hinabgeleitet werden fonnte, um hernach wieder auf ein oberschlächtiges Bafferrad durch eigenen Druck gehoben zu werden? Der Fall beträgt 6 m. Bon welcher Lichtweite mußten die Röhren sein und wer liefert folche am bil-ligften? Ware hiebei Rraftverluft zu befürchten?

536. Ber vertauft gur lohnenden Spedition nach der Beftfcmeis eine Bagenladung gang burrer, aftfreier Bretter, 15, 20,

25, 30 und 35 mm?

537. Bie viel Pferdefrafte bringt man aus einer Sochbrud. wasserseitung heraus, deren Weite bei 6 Atm. 70 mm beträgt? Es sollte ein Windssügel mit 2800 Touren getrieben werden; er braucht 5 HP. Offerte für einen solchen Wassermotor ist erbeten.

538. In einer Großichleiferei werden prima Savernerfteine von 300 mm Breite bis auf 1 Meter Durchmeffer abgebraucht. Ber hatte nun Berwendung für folche Steine, welche billig abgegeben werden fonnten ?

539. Welcher Motor ist für den Kleinhandwerker der vor-teilhalteste in allen Beziehungen inkl. Ankauf und Betriebskosten, der Petrol-, Benzin- oder Acetylengas-Motor? 540. Wie viel Wasser in Litern würde es von einer Hoch-

brudleitung von 50-60 Meter Gefall brauchen gur Erzielung von 3-4 Pferdefraften? Bas mare am vorteilhafteften, Baffermotor oder Turbine?

541. Welcher Drechsler liefert faubere Stider-Nadelbüchfen

bei Abnahme von 50 Stüd? Offerten an G. Ghfel, Drechsler, Chur.

542. Zum Bohren von 2 mm großen Löchern in 4 em starten tannenen Holzleisten suche ich eine einsache Bohrmaschine, zum Fuß- und Kraftbetrieb eingerichtet; wer liefert solche und fann event. eine solche Bohrmaschine in Thätigkeit gesehen werden?

543. Belde mechanische Bertstätte in der Schweiz übernimmt die Lieferung von jährlich einigen hundert Stück einsacher Hand-pumpen mit messingenem Saugrohr und kleinem Gußwindkessel? 544. Wer sabriziert in der Schweiz Malleinwand für Kunst-

maler ober wo bezieht man folche von auswärts? Jedoch erbitte nur von Fabritinten oder Groffiften die Adreffe.

545. Belde Fabrit in der Schweiz liefert als Spezialität

Tifch- und Rettenzuglampen?

546. Satte vielleicht jemand ein entbehrlich gewordenes oder ausrangiertes Kreissägenblatt, nicht unter 60 cm Durchmesser, welches jum Frajen von Brennholz noch aut genug wäre, billig abzugeben? Offerten an B. Lachenmaier, Säge, Affoltern b. Zürich.

547. Belche Gießereien in der Schweiz fabrizieren Weichguß? 548. Was für ein Möbelgeschäft oder welcher Baumeister würde einem tüchtigen Schreiner Arbeit übergeben? Für dürres

Holz wird garantiert.
549. Wer liefert Anreiftische famt Gestell?
550. Wer liefert bie besten Bandiägen Lötapparate?

Antworten.

Auf Frage **480.** Ich könnte solche Dacklatten, fast astfrei, sauber, liesern, franko Station Vern à 75 Kp. per Meter, am Bund 10 Stüd, ca. 800 Bundmeter, je nach Uebereinkunst noch etwas billiger. I Sätt, Säger, Kappelen b. Wynigen. Auf Frage **483.** Diene, daß ich Lieserant von Pissorie und Abortschüsseln in Steingut, sowie von Bleiröhren bin: icustrierte Preislisten stehen gerne gratis zur Verfügung. August Weyermann, Installationsgeschäft, St. Gallen.
Auf Frage **484.** Sanbere und möglicht billig berechnete Drechsleru heit liesert h. Suber mech Prechslerei Nargus

Auf Frage 484. Salbere und möglicher billig berechnete Drechslerarbeit liefert h. huber, mech. Drechslerei, Aarau. Auf Frage 489. Benden Sie sich gest. an J. Walther u Cie, Zürich I, Ustersftraße 1, welche sehr zwecknäßige, höchst einsache, absolut gesahrlose und gleichzeitig sehr billige Acetylengas-Entwicklungsapparate liefern, von den kleinsten bis zu den größten Dimensionen. Zweisährige Garantie.

Auf Frage 490. Holzbearbeitungsmaschinen, sowie Bandsten und Solzseinschinen steken im angestellten Austükunge and

fägen und Hobelmaschinen liefern in vorzüglicher Ausführung und neuester Konstruktion Mäder u. Schaufelberger, Zürich V. Auf Frage 491. Wenden Sie sich geft. an die Firma Mäder

un Schaufelberger in Zürich V. Auf Frage 494. Betr. Berwendung von altem Bandeisen möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Aug. Bauser, Gipser-meister, Zeughaustraße 7, Zürich III. Auf Frage 496. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner

in Richtersweil.

Auf Frage 497. Die Kraft von etwa 7 bis 8 Pferdefräfte von einem Wasserrad mit ca. 35 HP kann man am besten mit einem Elektromotor auf eine Entfernung von 200 bis 300 Meter übertragen. Solche Anlagen erstellt Jules Ziegler, Elektroingenieur, Basel, den neuesten elektrotechnischen Anforderungen gemäß aufs

Beste.

Auf Frage 502. Das "Journal de Genève" schreibt: Die Versendung der von den Ausstellern in Genf erhaltenen Ausseichnungen wird im Laufe des Monats August ganz beendigt war schon sone ist die Versendung des sandwirtschaftlichen zeimnungen wird im Laufe des Monats Auguft ganz beendigt werden. Schon lange ift die Bersendung des landwirtschaftlichen Diploms (Paul Bouvier) und der Medaillen beendigt. Die Bersendung des Industrie-Diploms (Maurice Birz) hat letzte Woche begonnen. Die Berzögerung von mehreren Monaten in der Zustellung des Industrie-Diploms ist gänzlich dem Hause in Zürich beizumessen, welches mit dem Druck desselben beauftragt ist.

Auf Frage 506. Rleine gefrafte Rader jeder Art liefert 3b.

Reich Tischhauser, Maschinenwerkstätte, Bruggen b. St. Gallen. Auf Frage 506. R. Rötheli, Mechaniter, Olten, kann Ihnen fragliche Zahuräder aus Stahlguß herstellen. Schriftliche Offerte

ging Ihnen direft zu. Auf Frage **507.** Wenden Sie sich an F. Amberg, Zeughaus-straße 7, Zürich, Vertreter von Fiedler u. Faber, Leipzig. Auf Frage **507.** Langlochmaschinen mit Handbetrieb liesern

Mäder u. Schaufelberger. Zürich V. Auf Frage **508**. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville. Auf Frage **508**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Leberer, Wechaniser, Töß. Auf Frage **509**. Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie.,

techn. Geschäft, Burich, Ufteriftr. 1. Auf Frage 514. Standuhren alteften Datums repariert prompt und gewiffenhaft Emil Bollier, alteftes Uhrengeschaft am Burichfee,

Auf Frage 520. Die anerfannt vorzüglichsten und folideften Langlochbohr- und Stemmmaschinen liefert die Maschinenfabrit und Gifengiegerei Schaffhaufen.

Auf Frage 520. Langlochbohrmaschinen liefern in neuester

Auf Frage 520. Langlodbohrmaidinen liefern in neuester und bester Konstruktion Gebr. Knecht, Zürich-Sihlhölzli. Auf Frage 520. Die Firma C. Kießling u. Co., Zürich II, Lavaterstr. 71, liefert die vollendetsten Langlochbohrmaschinen. Auf Frage 520. Die zweckmäßigsten Langlochbohr u. Stemm-

maschinen liesert F. Amberg, Zeughausstr. 7, Zürich, Vertreter von Fiedler u. Faber, Leipzig. Auf Frage 520. Die beste Langlochbohr- und Stemm-Maschine finden Sie bei A. Gübel, Waschinensabrikant in Biel.

Auf Frage 523. Wenden Sie fich gefl. an die Maschinen. fabrit und Gifengießerei Schaffhaufen.

Muf Frage 523. Carl Beter, med. Bertftatte, Rudolfftetten, befaßt fich mit dem Riffeln von jeder Art Balgen und municht mit

Fragesseller in Berbindung zu treten. Auf Frage 523. Gewöhnliche Gußwalzen und Hartgußwalzen riffelt auf Spezialmaschinen Gottf. Widmer, mechanische Bertstätte,

Burgdorf.

Auf Frage **526.** Die Firma J. Walther u. Cie. liefert alle vorkommenden Sorten Pumpen, unter andern auch speziell die von Ihnen gewünschten Rohrprobierpumpen. Abr. Usteristraße Rr. 1, Burich.

Auf Frage **527.** Exakte Spindelstanzen verschiebener Größe liesert als Spezialität A. Gübel, Maschinenfabrikant in Biel. Auf Frage **527.** Wenden Sie sich an die mechanische Werkstätte von Fris Octlieb in Chaux-de-Fonds.

Auf Frage 528. Benden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville. Auf Frage 528. Wenden Sie sich an Gebr. Ernst, mechan. Berkstätte in Müllheim, welche diese Maschinen für Massenfabrika-tion als Spezialität bauen, wie Stampsen, Balzwerke, Desinte-

gratoren, Mahlgänge 2c. Auf Frage 528. Maschinen jum Mahlen von Knochen liefert und fann eine solche im Betriebe gesehen werden bei Gebhard

holenstein, med Bertstätte, Gantersmul (St. Gallen).

Muf Frage 529. Bin Lieferant von Fleifd hadmafdinen und Befiger einer jolden bei mir im Betriebe fich befindlichen Mafchine. Gebhard holer frein, mechan. Bertftatte, Gantersmyl (Gt. Gallen).

Auf Frage 529. Fleischaftmaschinen vorzüglicher Konstruk-jion liefert in 2 Größen die Fabrit für Meggereigerälschaften und Maschinen: Rynifer, Sohn u. Cie., Ruppersweil b. Aarau. Auf Frage 529. Wwe. A. Karcher, Vertzeuggeschäft, Zürich I.

liefert Fleischhadmaschinen und fteht mit Offerten gerne zu Dienften.

Auf Frage 530. Berlangen Sie gefl. den illuftrierten Gratis. preiscourant von hausmann u. Co., Firniffabrit, Bern. In dem-felben finden Sie Cementfarben und alle übrigen Delfarben billigft

Auf Frage **531.** Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville. Auf Frage **533.** Für Lieferung von Fourniersägen empsiehtt sich Wwe. A. Karcher, Wertzeuggeschäft, Zürich I. Auf Frage **533.** Die Waschinenfabrik E. Kießling u. Cie., Filiale Zürich II, Lavaterstr. 71, liefert Fourniersägen in verichiedenen Ronftruftionen.

Submissions-Anzeiger.

Lieferung von Ausruftungsgegenftanden für ben Ranton Schaffhausen:

240 Tornifter Mod. 1896. 25 Tornifter Mod. 1875 240 Brottaschen 1896. 10 Traintornister 1882 240 Felbstaschen "1896. 280 Mannsputzeuge "1896. 240 Kochgeschirre aus Aluminium 50 Brottaschen 1882 50 Feldflaschen 1882 20 Rochgeschirre aus Stahlblech 350 Kappis für Fußtruppen

Ravallerie.

350 Halsbinden. Die Modelle, die Bestimmungen über Material und Arbeit, sowie die speziellen Bestimmungen für die Padung Mod. 1896 so-wohl als auch für die übrigen Ausrustungsgegenstände find auf bem fant. Rriegsfommiffariat (neue Raferne) gur Ginficht aufgelegt und empfehlen wir den Lieferanten, sich darüber gehörig aufzu-klären. Eingaben sind schriftlich mit der Aufschrift "Militärlieferung" bis 15. September kunftig der Tit. Militärdirektion Schafshausen einzureichen.

Erftellung eines 54 Meter langen eifernen Zannes um den Turnplat der Schulgemeinde Binterberg bei Binterthur. Plan und Bedingungen fonnen bei Auguft Reller, Schulgutsber walter, eingesehen werben. Schriftliche Preiseingaben find verichlossen bis Dienstag ben 14. September 1897 an benfelben ein= zusenden.

Liefern von 110 Stud 60 Centimeter, 46 Stud 25 Centimeter: und 40 Stud 20 Centimeter-Cementrohren für die Gemeindegutsverwaltung Buchs (3ch.). Die erstern 110 Stück müßten erst bis 1. November, die letztern 86 Stück bis Mitte biefes Monats geliefert werben, franto auf eine ber Stationen. Uebernahmsluftige wollen ihre Offerten mit ber Aufschrift "Röhrenlieferung" an die Gemeindegutsverwaltung bis 15. Geptember ge-